

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Spalte selbst bot einen wüsten Anblick. Verstümmelte und halbverschüttete Leichen lagen zwischen Wäffeln, Stahlhelmen, Eispickeln und Handgranaten. Da und dort leuchtete ein rubinroter Fleck im klaren Grundeis und brach sich im zitternden Schein der Fackeln.

In der Südkaverne hatte man die Toten zusammengetragen. Da lagen sie nun einer neben dem andern auf dem blanken Eisboden des Ganges und erstarrten selbst langsam zu Eis.

An ihnen vorbei zogen wieder in regelmäßigen Zeitabschnitten die Ablösungspatrouillen, und die Schatten der Schreitenden huschten dunkel über die wächsernen Gesichter.

Als nach Tagen die Toten hinuntergetragen wurden zur Seilbahn, sammelten sich die Besatzungen der Wachen vor den Unterständen und ließen in tiefem Schweigen den Zug passieren, unter dem sich mancher liebe Kamerad befand. Sie sahen ihm nach, bis der letzte Träger um eine Gangkrümmung verschwand, der letzte Lichtschein in den Eisgängen verglomm.

Auf der Rückfallkuppe der gefrorenen Wand saß seit Meinerhalb Jahren der Feind. Er sah von dort weit hinaus ins Wintschgau, beobachtete mit scharfen Augen alles, was bei Tag hinter der Front vorging, leitete von hier aus das Feuer seiner Geschütze, schoß unzählige